



CDU

Samtgemeinde Apensen

Gemeinsam stark für Sauensiek

Sauensiek soll eigenständig bleiben

**AM 12. SEPTEMBER
MIT ALLEN STIMMEN CDU**

Unser Team für Sauensiek



Rolf Suhr

Sauensiek, Platz 1; Samtgemeinde, Platz 7
Ingenieur, *1952

Rolf tankt beim Heißluftballonfahren die Energie für seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl.



Jörg Zink gen. Amling

Sauensiek, Platz 2; Samtgemeinde, Platz 2
Malermeister, *1968

Jörg engagiert sich in Revenahe für den Kreisel und die Feuerwehr.



Torsten von der Bey

Sauensiek, Platz 3; Samtgemeinde, Platz 10
Process Service Technician, *1970

Torsten braut sein eigenes Bier und teilt es gerne mit Freunden.



Thomas Bösch

Sauensiek, Platz 4
Bauingenieur, * 1973

Thomas baggert die Gemeinde um und lässt es draußen schöner werden.



Henning Bösch

Sauensiek, Platz 5
Maschinenbauingenieur, *1973

Henning ist der Ingenieur, der mit unkonventionellen und ressourcenschonenden Lösungen die junge Generation zu begeistern weiß.



Mark Ebeling

Sauensiek, Platz 6
Speditionskaufmann, *1974

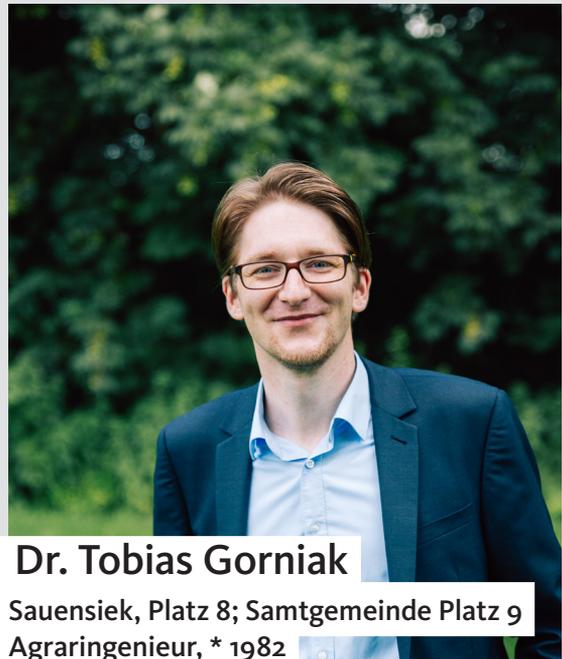
Mark engagiert sich im Naturbad und erkundet Sauensiek und das Umland gerne zu Fuß oder per Fahrrad.



Gerd Elmers

Sauensiek, Platz 7
Metallbaumeister, *1964

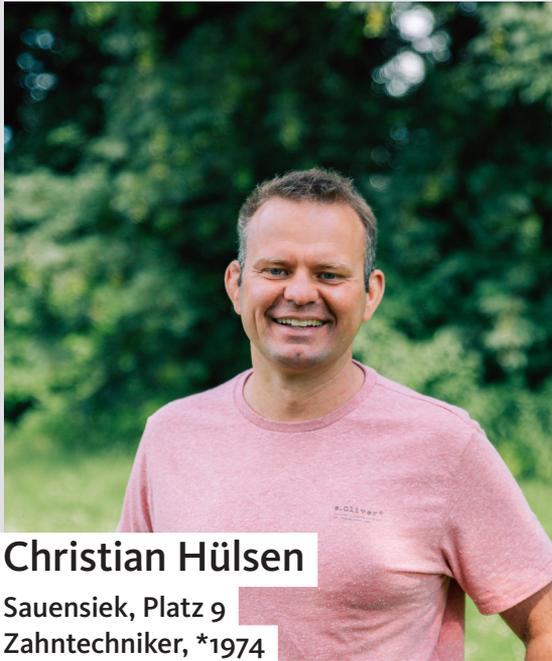
Gerd bringt mit seiner Firma Metall in Form und legt sich politisch für Sauensiek ins Zeug.



Dr. Tobias Gorniak

Sauensiek, Platz 8; Samtgemeinde Platz 9
Agraringenieur, * 1982

Tobias ist Wahl-Sauensieker aus Hessen mit norddeutscher Gelassenheit.



Christian Hülsen

Sauensiek, Platz 9

Zahntechniker, *1974

Christian engagiert sich im Naturbad und betreibt als Imker und Jäger aktiven Naturschutz.



Frank-Ludger Sulzer

Sauensiek, Platz 10

Dipl.-Forstwirt, *1979

Für Frank ist der Einklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem beruflicher Alltag im Wiegersener Forst.

Die Gemeinde Sauensiek soll nach einstimmiger Meinung der CDU-Ratsfraktion eigenständig bleiben. Eine Einheitsgemeinde lehnen wir ab.

Die Gemeinde Sauensiek wird seit langem wie ein kleines Wirtschaftsunternehmen erfolgreich, sparsam und ohne die Aufnahme von Schulden geführt. Auch wenn die finanziellen Möglichkeiten in Sauensiek begrenzt sind, ist es immer wieder gelungen, richtungsweisende Projekte erfolgreich umzusetzen. Hierzu zählen:

- der Kauf des Vietshofes,
- der Umbau der Kornscheune zu einem Jugendtreff mit Hilfe von EU-Mitteln und Spenden,
- der Ausbau von Kindergärten und Krippen,
- der Bau und die Sanierung von Radwegen und Straßen,
- der Sporthallenbau in Wiegersen,
- die Restaurierung der Gutsmauer,
- und der Gauß-Turm auf dem Litberg.

Und da hören wir nicht auf.

Seit Kurzem kommen der Kita-Neubau und das

Nahversorgungszentrum in Sauensiek – mit Arztpraxis und eigenem Dorfladen – dazu. Der Radweg von Kammerbusch nach Griemshorst wird in Kürze fertiggestellt.

Viele dieser Projekte wären in einer Einheitsgemeinde nicht umgesetzt worden. Meine Fraktion und ich fürchten, dass die Bildung einer Einheitsgemeinde insbesondere zu Lasten der Randgemeinden geht. So ginge nicht nur Bürgernähe verloren, sondern auch die Eigenständigkeit in wichtigen Haushalts- und Planungsfragen. Ein Einsparpotenzial ist nach Meinung der CDU hingegen nicht gegeben, insbesondere beim Betrieb der Kitas und Krippen wäre sogar eine Kostensteigerung zu erwarten.

Eine Stimme für die CDU ist daher eine Stimme für die Unabhängigkeit Sauensieks. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir unsere Arbeit fortsetzen. Lassen Sie uns die guten Verhältnisse vor Ort gemeinsam bewahren – deshalb CDU.

Ihr

Rolf Suhr

Bürgermeister von Sauensiek,
Spitzenkandidat der CDU

Wir haben uns für Sie ins Zeug gelegt

Ihr Vertrauen in uns hat sich ausgezahlt. Diese Projekte konnten für Sie umgesetzt werden:

Kindertagesstätten mit höchsten Standards:

Großzügiger Neubau der Kita Sauensiek, gesundes Essen von einem regionalen Gastronomiebetrieb, hohes Personal- und Ausstattungsniveau.

Hortbetrieb für Schulkinder:

Einrichtung des Hortbetriebes in den neuen Räumen der Grundschule Wiegersen.

Grundschule Wiegersen:

Die Gemeinde Sauensiek hat die Sanierung und den Neubau der Grundschule Wiegersen unterstützt.

Schnelles Internet:

Nach den Ortschaften Sauensiek, Wiegersen und Revenahe wird nun auch Bockhorst mit VDSL versorgt.

Nahversorgungszentrum Sauensiek:

Mit Fördermitteln der EU hat die Gemeinde ein Nahversorgungszentrum mit einer Arztpraxis und einem Dorfladen errichtet.

Erschließung von Wohnbauflächen:

In unseren Wohnbaugebieten Rühmerwiesen und Turmblick hat die Gemeinde Wohnbauflächen geplant, erschlossen und vermarktet. Jedes Haus erhielt Glasfaseranschluss für schnelles Internet. Insbesondere junge Familien konnten zu günstigen Preisen Grundstücke erwerben und bebauen.



Feuerwehrhaus Sauensiek:

Das ehemalige Feuerwehrhaus in Sauensiek konnten wir für die Gemeinde erwerben.

Erschließung neuer Gewerbeflächen:

In unserem Gewerbegebiet können weitere Betriebe angesiedelt werden.

Maßnahmen für Klimaschutz, Mensch und Umwelt:

- Pflanzung von Straßenbäumen
- Blühwiesen auf Gemeindeflächen
- Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung auf Gemeindestraßen
- Die Entsiegelung der Flächen auf der gemeindeeigenen ehemaligen Bahntrasse (EVB) wurde abgeschlossen.

Gemeinsam stark für Sauensiek

Das Leben auf dem Land ist schöner. Deshalb zieht es immer mehr Menschen zu uns nach Sauensiek. Seit 25 Jahren gestalten die CDU und Bürgermeister Rolf Suhr die Entwicklung unserer Gemeinde. Aber wir sind noch nicht fertig – für die kommenden fünf Jahre haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt.



Guter Empfang an jeder Milchkanne

Die Verbesserung der Mobilfunkverbindungen werden wir durch die Bereitstellung von Maststandorten auf gemeindeeigenen Flächen unterstützen. Mit Hilfe von Fördermitteln werden wir 2022 zudem den Ausbau von VDSL-Leitungen vorantreiben. Unser Ziel ist verlässliches Highspeed-Internet in allen Gemeindeteilen.

Platz zum Spielen und Toben

Die Qualität der Spielplätze in den Ortschaften werden wir weiter verbessern, damit unsere Kleinsten noch mehr Platz zum Spielen und Toben an der frischen Luft haben.

Wir setzen Standards in der Kinderbetreuung

Der besonders hohe räumliche, personelle und konzeptionelle Standard unserer Kitas in Sauensiek und Revenahe sowie im Hort sollen in der Trägerschaft der Gemeinde gehalten werden. Wo notwendig, streben wir bedarfsgerechte Verbesserungen an und suchen dafür den engen Austausch mit den Familien im Ort.

Jugendarbeit in der Kornscheune

Mit der Kornscheune und dem „Verein Dorfjugend“ haben wir Maßstäbe gesetzt. Die erfolgreiche Jugendarbeit in Sauensiek werden wir weiter stärken.

Keine Regenwassergebühr!

Wir lehnen weitere finanzielle Belastungen der Bürgerinnen und Bürger ab. Die Einführung einer Regenwassergebührensatzung werden wir nach Kräften verhindern.

Renaturierung unserer Moore

Wir wollen nach der Renaturierung des Beckdorfer Moores, die 2022 beginnt, auch die des Weißen Moores und des Goldbecker Moores voranbringen. So leisten wir vor Ort einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Straßenbau:

Wir bitten niemanden ungefragt zur Kasse

Die Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs) wollen wir zwar erhalten – im Falle von größeren notwendigen Straßenbaumaßnahmen sichert sie unsere Handlungsfähigkeit ab. Wie in den vergangenen 25 Jahren auch, werden wir die Bürgerinnen und Bürger aber nicht ungefragt zur Kasse bitten.

Kreiselbau in Kammerbusch

Nach dem Bau des Radweges von Kammerbusch nach Griemshorst wird die CDU weiterhin die Bürgerinitiative in Revenahe/Kammerbusch für den Bau eines Verkehrskreisels auf der Kreuzung L127 und K53 im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Bau einer Seniorenresidenz in Sauensiek

Wir werden erneut eine Analyse und eine Bürgerbefragung für den Bau einer Seniorenresidenz in Sauensiek auf den Weg bringen. Die Ergebnisse werden wir auswerten und auf deren Grundlage einen Plan aufsetzen.

Litberg in Gemeindehand

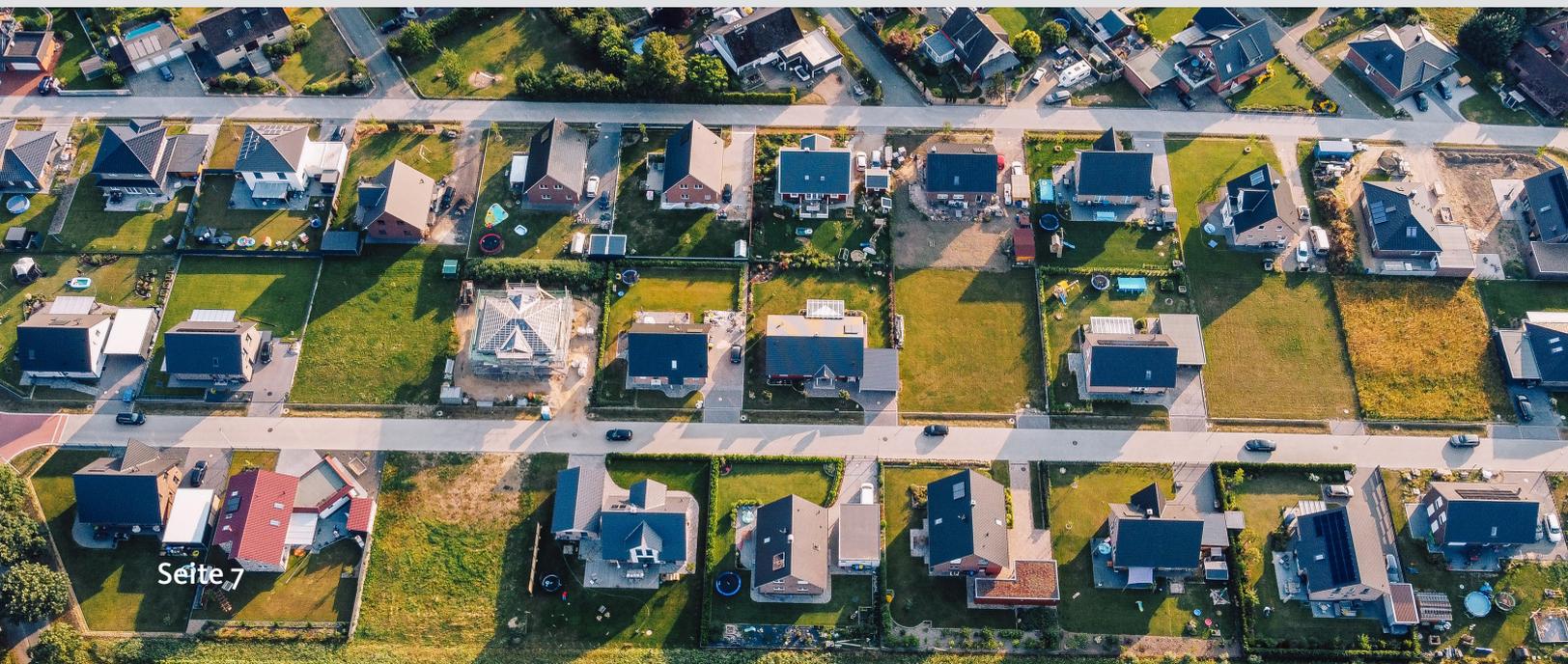
Wir werden dafür sorgen, dass die Gemeinde noch in diesem Jahr Flächen auf dem Litberg ankauft. Dies soll sicherstellen, dass der Grund und Boden unseres Wahrzeichens teilweise in Gemeindehand kommen.

Verantwortlich haushalten

Auch zukünftig werden wir alle Möglichkeiten ausschöpfen – trotz der zu erwartenden geringeren Steuereinnahmen in Folge der Coronapandemie – um die Haushalte der Gemeinde ausgeglichen zu halten.

Ehrenamt & Vereinsarbeit würdigen

Die Sauensieker Vereine und Institutionen werden wir weiterhin unterstützen und stärken. Wir bedanken uns herzlich bei den für unsere Gemeinde ehrenamtlich Tätigen.



Unsere Erfolgsbilanz für die Samtgemeinde

Die CDU hat gestern schon an morgen gedacht: Wir haben in unsere Feuerwehren, Schulen und Kitas investiert – und noch mehr wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Modernste Technik für die Feuerwehr

Die Fertigstellung der neuen Feuerwehrrhäuser in Apensen, Beckdorf und Sauensiek ist 2017 endlich geglückt. Da haben wir aber nicht Halt gemacht und seitdem weiter in unsere Freiwilligen Wehren investiert. Moderne Technik für die Feuerwehr bedeutet mehr Sicherheit für alle Menschen in der Samtgemeinde. So wurde unter anderem ein hochmoderner Einsatzleitwagen sowie spezielles Equipment zur Bekämpfung von Waldbränden beschafft. Diese Investments kommen an und spiegeln sich auch in den hohen Zahlen ehrenamtlicher Feuerwehrmänner und -frauen wider.

Starke Schulen für unsere Kinder

Unsere Samtgemeinde wächst. Viele Familien mit Kindern sind in den letzten Jahren zu uns gezogen. Deshalb haben wir in den letzten Jahren massiv in die Schulen investiert. Für insgesamt sieben Millionen Euro haben wir die Grundschulen in der Samtgemeinde erweitert, modernisiert und mit neuem Equipment ausgestattet. Es wurden Differenzierungsräume geschaffen, die individuelles Lernen ermöglichen. Die großzügige Raumgestaltung hat sich in der Pandemiephase bereits bewährt.

Den ganzen Tag gut betreut

Viele Familien sind darauf angewiesen, dass ihre Kinder auch über den Vormittag hinaus gut betreut werden. Immer mehr Eltern wünschen sich zudem für Kinder im Grundschulalter ein verlässliches Ganztagsangebot. Wir haben hingehört: Auf Initiative von Dr. Karin Siedler-Thul ist der „Arbeitskreis Ganztagschule“ gegründet worden. Darin wird zurzeit ein auf unsere Samtgemeinde

zugeschnittenes Modell für die Ganztagschule entwickelt.

Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren die Kita-Kapazitäten in den Gemeinden ausgebaut. In Beckdorf wurden neue Räumlichkeiten zur Betreuung der Kinder geschaffen.



Mobilitätslösungen für alle

Auf Antrag und unter Federführung der CDU ist der Bürgerbus ins Leben gerufen worden. Der Bus verbindet seit dem Herbst 2020 die Gemeinden mit dem EVB-Bahnhof in Apensen. Er fährt an fünf Tagen in der Woche und die Fahrpreise sind erschwinglich. Für Menschen, die kein eigenes Auto haben oder nicht selbst hinter dem Steuer sitzen können, haben wir damit ein gutes Angebot geschaffen. Die Zahl der Fahrgäste und Mitglieder im Förderverein steigt stetig! Unser herzlicher Dank gilt den Ehrenamtlichen, die das möglich machen.

Wer mal ein Auto für gelegentliche Fahrten benötigt, kann nun auf den Carsharing-Dienst „Dorfstromer“ zurückgreifen. Die Samtgemeinde ist im Juli 2021 dem ehrenamtlichen Trägerverein beigetreten, der im Stader Umland E-Fahrzeuge zur kostengünstigen Miete anbietet.

Unsere Ziele für die Samtgemeinde

– und wie wir sie umsetzen wollen

Gute Ideen haben viele. Unser Team weiß, wie man sie anpackt! Wir bringen die notwendige Erfahrung mit, um für Sie Probleme zu lösen und an die guten Verhältnisse vor Ort anzuknüpfen.

Den ganzen Tag gut betreut

Wir wollen Eltern weiter dabei unterstützen, Beruf und Familienleben in Einklang zu bringen. Deshalb treiben wir den Aufbau der Ganztagschule in der Samtgemeinde zügig voran.

- Im Rahmen des Arbeitskreises 'Ganzttag' wirken wir auf die Etablierung von Ganztagsangeboten an beiden Grundschulen in der Samtgemeinde hin.
- Mehr als nur Betreuung – auch am Nachmittag sollen die Kinder im Rahmen der Ganztagschule bestmöglich gefördert und gefordert werden.
- Von uns aus kann es schnell losgehen, denn mit den grundsanierten und neuen Gebäudeteilen an beiden Grundschulen haben wir die räumlichen Voraussetzungen schon geschaffen. Bei Bedarf werben wir für zusätzliche Ausstattung die notwendigen Mittel ein.



Gesundes Mittagessen für unsere Kinder

Wenn sich jemand mit Nahrungsmitteln auskennt, dann sind es die Landwirte aus unserer Nachbarschaft. Vielen Menschen in unserer Samtgemeinde kaufen bewusst Produkte aus der Region. Vor diesem Hintergrund legen wir großen Wert darauf, dass alle Kinder auch in Kita, Grund- und Oberschule jeden Tag ein gesundes, frisch zubereitetes Mittagessen erhalten. Die CDU wird sich für ein Gesundes-Mittagessen-Konzept einsetzen, das folgende Punkte umfassen soll:

- Die Einrichtung einer zentralen Küche in der Samtgemeinde, die werktäglich für alle öffentlichen Schulen und Kitas in der Samtgemeinde frische Speisen zubereitet.
- Die Nahrungsmittel werden bevorzugt von Erzeugern aus der Region eingekauft, um lange Lieferwege zu vermeiden und die (Land-) Wirtschaft vor Ort zu unterstützen.
- Das Mittagessen umfasst ernährungsphysiologisch wertvolle Gerichte, die zu besonders fairen Preisen angeboten werden. Die Mitsprache von Schulen und Kitas beim Speisenangebot wird gewährleistet.

Wir kümmern uns um die Kleinsten

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den Kitas und Krippen wird auch in den nächsten Jahren weiter steigen. Um den vielen jungen Familien in der Samtgemeinde gerecht zu werden, wollen wir das hohe Betreuungsniveau langfristig sichern. Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass in unserer Samtgemeinde zusätzliche Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher geschaffen werden.

Der Feuerwehr den Rücken stärken

Wir stehen konsequent an der Seite unserer Feuerwehrmänner und -frauen. Eine gut ausgestattete Feuerwehr rettet Leben. Das zeigt sich jedes Mal, wenn jemand in der Samtgemeinde den Notruf 112 wählt. Deshalb werden wir unser Engagement an dieser Stelle fortführen.

- In Nindorf ist auf CDU-Antrag die Planung für das neue Feuerwehrhaus angelaufen. Das passende Grundstück ist bereits angekauft worden. Daran anknüpfend werden wir den Bau eines modernen Feuerwehrhauses in Nindorf vorantreiben und bis 2023 abschließen.
- Die beste Technik ist ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Freiwilligen nichts wert. Wir werden daher weitere Anreize schaffen, um insbesondere junge Frauen und Männer für die Freiwillige Feuerwehr zu begeistern.

Konkreter Einsatz für den Klimaschutz

Wir erkennen den Ernst der Lage in Fragen des Klimas an. Bei allen unseren politischen Vorhaben leitet uns der Nachhaltigkeitsgedanke – wir wollen Ökologie, Ökonomie und Soziales für heute und die Zukunft in Einklang bringen. Zusätzlich zu diesem Anspruch, werden wir weitere Schritte im Einsatz für den Klimaschutz unternehmen:

- Wir setzen uns für den Erhalt der Biodiversität in der Samtgemeinde ein. Bereits im Rahmen der Bauleitplanung werden wir künftig die Förderung insektenfreundlicher Pflanzen und Gehölze berücksichtigen.
- Entlang von Straßen und Wegen wollen wir neue Bäume pflanzen und Blühstreifen anlegen.
- Unnötige Versiegelung lehnen wir ab. Stattdessen wollen wir Brachflächen entsiegeln und Anreize für das Anlegen naturbelassener Privatgärten schaffen.

Egal ob Auto, Fahrrad oder zu Fuß: Sicher im Straßenverkehr

Wir setzen uns für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ein – egal ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind.

- Wir setzen uns entschieden für den Bau eines Kreisels auf der Kreuzung L127 / K53 in Kammerbusch ein.
- Den Ausbau von Bushaltestellen für mobilitätseingeschränkte Personen unterstützen wir weiter.
- An Brennpunkten werden wir die Einrichtung von zusätzlichen Fußgängerampeln oder Zebrastreifen prüfen. Dort, wo die Entscheidungshoheit über solche Querungshilfen nicht in der Samtgemeinde liegt, setzen wir uns im Kreistag für Lösungen ein.

Schnell und umweltfreundlich von A nach B: Moderne Mobilität

Auch im ländlichen Raum sind moderne Mobilitätsangebote gefragt. Nicht zuletzt leisten nachhaltige Angebote einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.

- Bereits bei der Erschließung von Baugebieten werden wir dafür sorgen, dass Fußwege berücksichtigt und optimiert werden. Zentrale Orte sollen auch ohne Auto gut erreichbar sein.
- Die CDU setzt sich für den Ausbau eines Radwegenetzes durch die Samtgemeinde ein. Erforderliche Finanzmittel wollen wir einwerben und arbeiten daher eng mit unseren Abgeordneten im Kreis- und Landtag zusammen. Folgende Radverbindungen wollen wir entwickeln:
 - Apensen – Grundoldendorf
 - Nindorf – Apensen
 - Apensen – Neukloster Forst
- Die CDU wird die im Juli beschlossene Allianz mit den „Dorfstromern“ stärken und ausbauen. Wir setzen uns für die Verfügbarkeit von öffentlichen Ladesäulen und Mietfahrzeugen in Apensen, Beckdorf und Sauensiek ein.

Jung und Alt – gemeinsam stark

Für ein gutes Zusammenleben in unserer Samtgemeinde kommt es auf die Gemeinschaft an. Künftig wollen wir als Politikerinnen und Politiker noch stärker in den Dialog mit den Menschen treten. Darüber hinaus setzen wir auf verschiedene Angebote speziell für die junge und die ältere Generation:

- Die CDU wird einen Jugendbeirat beantragen, um die Mitsprache von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Angelegenheiten der Samtgemeinde zu fördern. Wir wollen den jungen Menschen zuhören und ihre Ideen mit unserer politischen Arbeit aufgreifen.
- Die CDU wird einen Seniorenbeirat beantragen, der den besonderen Bedürfnissen älterer Mitbürgerinnen und -bürger eine Stimme verleiht.
- Wir werden den Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Möglichkeiten durch den Samtgemeinderat fördern. Es soll gewährleistet sein, dass ältere Menschen die benötigte Unterstützung erhalten, um im eigenen Zuhause selbstbestimmt leben zu können.



Impressum

V.i.S.d.P. Rolf Scheibel, Vorsitzender
CDU Samtgemeindeverband Apensen
Postr. 34, 21682 Stade
Tel.: 04141 5186-0
E-Mail: post@cduapensen.de

Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirtschaft fördern

Bauernhöfe, Forstbetriebe, Handwerk, Dienstleistungen und produzierendes Gewerbe – wir sind stolz auf unsere lokale Wirtschaft. Die CDU steht an der Seite der Geschäftstätigen, ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir werden auch weiterhin attraktive Flächen für aufstrebende Unternehmen in der Samtgemeinde schaffen.



Die Rechnung geht auf: Guter Umgang mit Ihrem Steuergeld

Wir haben als CDU im Samtgemeinderat über die letzten Jahre wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Moderne Schulen und Kitas, notwendige Investitionen in den Brandschutz, laufende Kosten für hoheitliche Aufgaben der Verwaltung – Ihr Steuergeld finanziert den hohen Lebensstandard, den wir alle an unserer Heimat schätzen.

Die CDU steht für solides Haushalten und wir werden auch weiterhin maximale Transparenz Ihnen gegenüber sicherstellen. Darüber hinaus sehen wir die Tilgung von Schulden als unsere Verpflichtung gegenüber nachfolgenden Generationen an. Unser Grundsatz in der Haushaltspolitik bleibt: Was ist wünschenswert? Was ist notwendig? Was ist bezahlbar? Nur wenn alle drei Voraussetzungen erfüllt sind, darf Steuergeld ausgegeben werden.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, liegen die Bildrechte bei der CDU Apensen. Eine Verwendung durch Dritte ist ohne schriftliche Bestätigung untersagt. Unsere Fotografen sind Daniel Siefert und Jan Laudahn.

Warum die CDU wählen?

Gute Gründe auf einen Blick

Wir haben über die letzten Jahre

- ✘ ... die Schulen für sieben Millionen Euro modernisiert, erweitert und gestärkt.
- ✘ ... den Neubau von drei Feuerwehrhäusern unterstützt und Mittel für zusätzliche moderne Technik bereitgestellt.
- ✘ ... mit dem Bürgerbus ein neues Mobilitätsangebot geschaffen.
- ✘ ... großflächig Neubaugebiete ausgewiesen, damit Alteingesessene und Neuzugezogene sich den Traum vom Hausbau im Hamburger Umland verwirklichen können.

An diese Erfolge werden wir anknüpfen.

Unsere wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre:

- Ein verlässliches Ganztagsangebot an den Grundschulen in Apensen und Wiegersen entwickeln.
- Gesunde Mittagessen aus regionalen Produkten für Schulen und Kitas in einer neuen Großküche zubereiten.
- Kita-Kapazitäten bedarfsgerecht ausbauen.
- In Nindorf ein neues, modernes Feuerwehrhaus eröffnen.
- In Kammerbusch einen Kreisel bauen.
- Das Radwegenetz durch die Samtgemeinde massiv ausbauen.
- E-Ladesäulen und Carsharing in der ganzen Samtgemeinde bereitstellen.
- Den Klimaschutz bei Bauvorhaben konsequent berücksichtigen, mehr Bäume und Blühflächen anpflanzen.
- Jugendliche, Seniorinnen und Senioren durch die Einberufung neuer Beiräte stärker beteiligen.
- Die lokale Wirtschaft, Landwirtschafts- und Forstbetriebe konsequent unterstützen.



Facebook
fb.com/cdusgapensen



Instagram
@cdusgapensen



Website
cdu-apensen.de